

# D131 Knauf Freitragende Decken

D131 – Knauf Freitragende Decken mit Metallunterkonstruktion CW/UW

# D131 Knauf Freitragende Decken

Knauf Platten / Befestigung der Beplankung / mehrlagige Beplankung



## Knauf hochwertiger Trockenbau



### Installationshohlraum

Freier nutzbarer Installationshohlraum ohne störende Abhänger



### Optimale Schallschutzeigenschaften

durch die absolute Entkopplung von Roh- bzw. Bestandsdecke

## Knauf Platten im Vergleich

Plattenart		Allgemeine Eigenschaften		Bauphysik			Anspruchsvolle Anwendungen Oberflächenqualität
		einfache Verarbeitung	wenig Dehnfugen	Brandschutz	Schallschutz	Statik / Festigkeit	
<b>Diamant</b> (Hartgipsplatte)	GKFI *)	• • •	• • •	• •	• • • •	• • •	• •
<b>Massivbauplatte</b>	GKF / GKFI *)	• • •	• • •	• •	• •	• •	• •
<b>Knauf Feuerschutzplatte</b>	GKF / GKFI *)	• • •	• • •	• •	•	• •	• •
<b>Knauf Bauplatte</b>	GKB / GKBI *)	• • •	• • •	•	•	•	• •

\*) imprägnierte Platten GKBI und GKFI für Feuchträume gut geeignet

• geeignet    • • gut geeignet    • • • sehr gut geeignet

## Befestigung der Beplankung / Abdeckstreifen an Unterkonstruktion mit Knauf Schrauben

alle Maße in mm

Knauf Platten	Metall-Unterkonstruktion		versetzte Verschraubung
	(Durchdringung $\geq 10$ mm; Blechdicke $s \leq 0,7$ mm)		
Dicke in mm	Schnellbauschrauben	Diamant-Schrauben	Abstand Befestigungsmittel max. 170 mm
12,5	TN 3,5 x 25 mm	HGP 3,9 x 23 mm	
18 - 25	TN 3,5 x 35 mm	-	
2x 12,5	TN 3,5 x 25 mm + TN 3,5 x 35 mm	HGP 3,9 x 23 mm + HGP 3,9 x 35 mm	

Abdeckstreifen	Metall-Unterkonstruktion		versetzte Verschraubung
	(Durchdringung $\geq 10$ mm; Blechdicke $s \leq 0,7$ mm)		
b $\geq 120$ mm	Schnellbauschrauben		Abstand Befestigungsmittel max. 250 mm
Dicke in mm			
25	TN 3,5 x 35 mm		

## Mehrlagige Beplankung

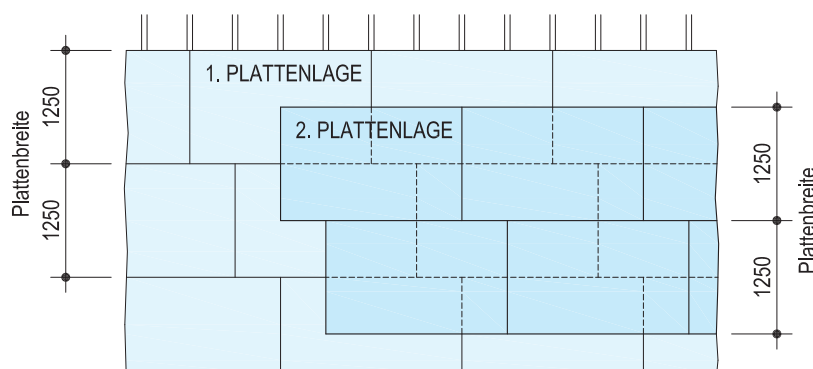
alle Maße in mm

Bei mehrlagiger Beplankung die einzelnen Plattenlagen mit versetzten Stößen gemäß Verlegeschema montieren.

Jede Plattenlage fest an die Unterkonstruktion drücken und für sich befestigen.

Beim Anbringen der 1. Plattenlage können die Abstände der Befestigungsmittel bis max. 500 mm vergrößert werden, wenn die 2. Plattenlage sofort anschließend (innerhalb eines Arbeitstages) befestigt wird.

Bei mehrlagiger Beplankung reicht ein Füllen der Fugen der 1. Plattenlage ohne weitere Spachtelgänge.



# D131 Knauf Freitragende Decken

Brandschutz von unten / von unten und von oben (Deckenzwischenraum)



Unterdecken, die allein einer Feuerwiderstandsklasse angehören

Anforderung an die Rohdecke bei Brandbeanspruchung:	Feuerwiderstandsklasse bei Brandbeanspruchung	Knauf Platten	CW-Doppelprofil	Dämmschicht brandschutztechnisch erforderlich	Knauf hochwertiger Trockenbau
<b>von unten</b> keine Brandschutzanforderung an Rohdecke / Dachkonstruktion  <b>von oben</b> (Deckenzwischenraum) Rohdecke muss gleichen Feuerwiderstand wie Unterdecke besitzen	von unten von oben	Knauf GKF Massivbauplatte Diamant Mind.-Dicke mm	Max. Achsabstände b mm	Mind.-Dicke mm Mind.-Rohdichte kg/m³	

D131 Knauf Freitragende Decke • allein von unten

System "Decke unter Decke" möglich (siehe Seite 10)

	F30		•	18	625	Mineralwolle 40 <b>G</b>	
			•	2x 12,5	500		
			•	25	625	ohne oder Dämmstoff mind. B2	
			•	2x 12,5	500		

D131 Knauf Freitragende Decke • allein von unten und von oben

System "Decke unter Decke" möglich (siehe Seite 10)

<b>Variante A mit Dämmschicht</b>    Abdeckstreifen: GKF 25 mm	F30	F30	•	18	625	Mineralwolle 40 oder 60 <b>S</b>	
<b>Variante B mit Abdeckplatte GKF 12,5 mm</b>    Abdeckstreifen: GKF 25 mm	F30	F30	•	18	625	ohne oder Dämmstoff mind. B2	

• Anschlussbauteile müssen einen Brandschutz ≥ F30 aufweisen

Einfache Handhabung:  
Das handliche Format der Massivbauplatte erleichtert den Transport und die Montage

Schallschutz:  
Besonders guter Schallschutz mit der Diamant

**Mineralwolle-Dämmschicht** nach EN 13162, Abschnitt 3.1.1

**G** Baustoffklasse A  
z.B. Knauf Insulation

**S** Steinwolle  
Baustoffklasse A  
Schmelzpunkt ≥ 1000 °C  
z.B. Knauf Heralan DF 30 bzw. DF 40

**Nachweis**

ABP P-3964/2172

**Hinweis:**

Freitragende Fireboard-Decken  
F90 • allein von unten  
F90 • allein von unten und von oben

Knauf Technisches Blatt K219

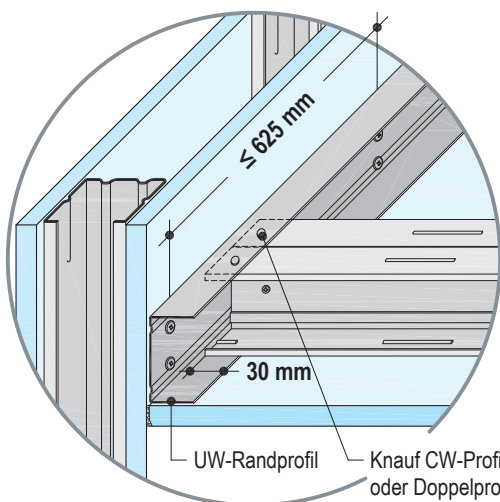
### Befestigung der tragenden UW-Randprofile

Befestigungsuntergrund	Befestigungsmittel	Max. Befestigungsabstand
Metallständerwände (Befestigung in Metallständern)	<b>2x Knauf Universalschraube FN 4,3x40</b> bis Beplankungsdicke 20 mm  <b>2x Knauf Universalschraube FN 4,3x65</b> 	625 mm
Stahlbetonwände	<b>Knauf Ankernagel</b> gem. Zulassung ETA - 06/0240  <b>Knauf Drehstiftdübel L 8/80</b> 	300 mm
tragfähiges Mauerwerk ohne Hohlräume oder Leichtbeton (Rohdichte $\geq 1000 \text{ kg/m}^3$ )	<b>Knauf Drehstiftdübel L 8/80</b> 	
anderer Untergrund	<b>geeignete Befestigungsmittel</b> Mind.-Tragfähigkeit auf Abscheren 0,35 kN	

- Bei Raumbreiten  $\leq 2,25 \text{ m}$  kann die Schraubenanzahl halbiert bzw. der Dübel- / Ankernagel-Abstand verdoppelt werden

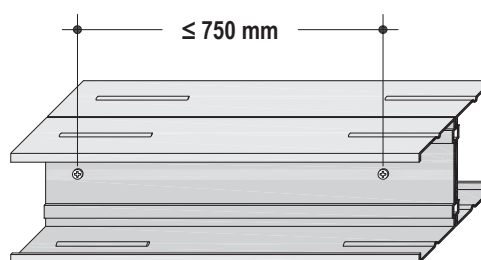
### Wandanschlüsse

#### Knauf CW-Einfachprofile oder CW-Doppelprofile



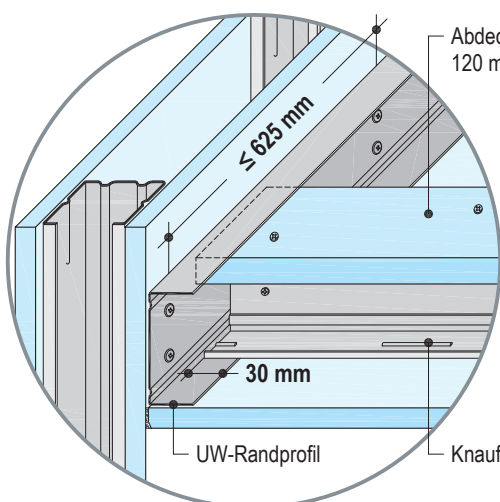
Knauf CW-Profile als Einfachprofile oder Doppelprofile (je Flansch) mit dem UW-Randprofil durch Vernieten, Vercrimpen oder mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 mm verbinden

#### Verschraubung Knauf CW-Doppelprofile



Knauf CW-Profile mit Blechschraube LB 3,5x9,5 mm im Abstand von  $\leq 750 \text{ mm}$  im Steg verschrauben

#### Knauf CW-Doppelprofile mit Abdeckstreifen



Abdeckstreifen GKF 25 mm  
120 mm breit

UW-Randprofil Knauf CW-Doppelprofil

# D131 Knauf Freitragende Decken

ohne Brandschutz



## Beplankung Knauf GKB

12,5 mm

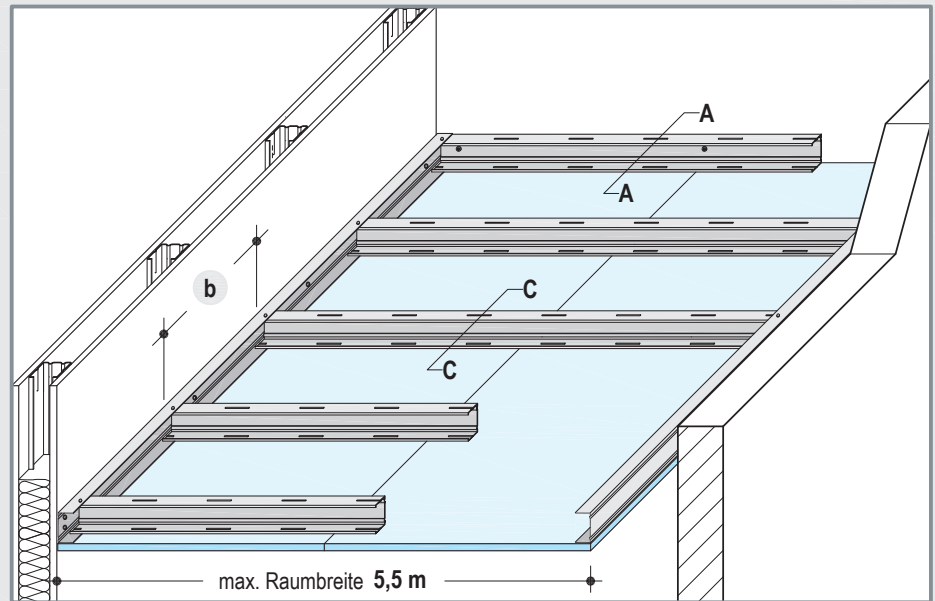
oder

2x 12,5 mm


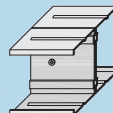
oder

18 mm

- Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestoßen werden
- Größere Raumbreiten durch Mittelabhängung auf Anfrage möglich



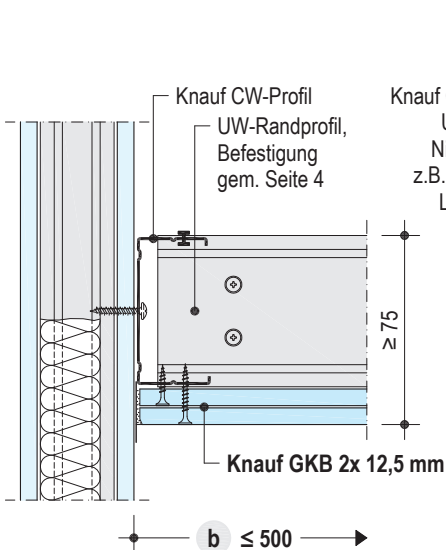
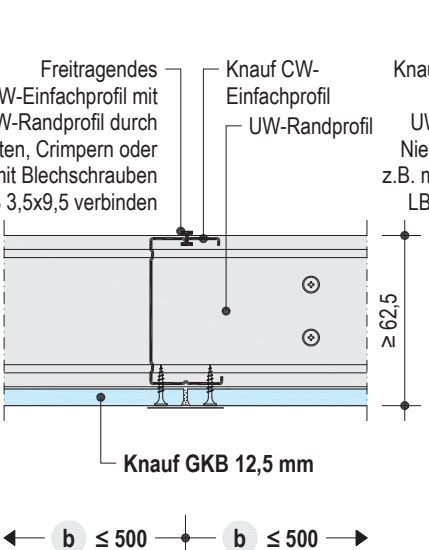
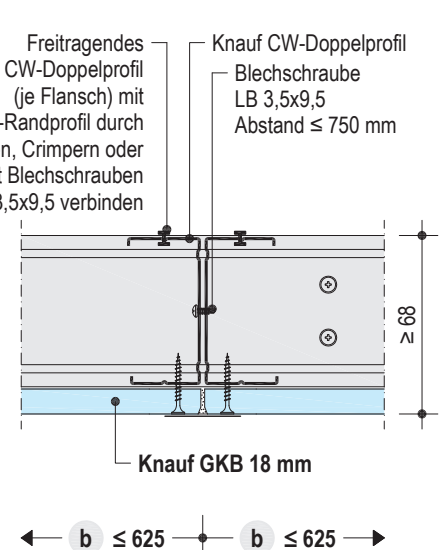
## Max. Raumbreite (m)

Knauf CW-Profil	Knauf CW-Einfachprofil 				Knauf CW-Doppelprofil 						UW-Randprofil als Wandanschluss	
	maximale Raumbreite bei max. Achsabstand <b>b</b> 500 mm				maximale Raumbreite bei max. Achsabstand <b>b</b> 500 mm						625 mm	
Blechdicke 0,6 mm	12,5		2x 12,5		12,5		2x 12,5		18		Blechdicke 0,6 mm	
	+ Zusatzlast 1)		+ Zusatzlast 1)		+ Zusatzlast 1)		+ Zusatzlast 1)		+ Zusatzlast 1)			
CW 50	2,5	2,5	2,25	2	3	2,75	2,5	2,25	2,75	2,25	UW 50	
CW 75	3,25	3	2,75	2,5	3,75	3,5	3,25	3	3,25	3	UW 75	
CW 100	3,75	3,5	3,25	3	4,25	4	3,75	3,5	4	3,5	UW 100	
CW 125	4,25	4	3,75	3,5	5	4,5	4,25	4	4,5	4	UW 125	
CW 150	4,75	4,5	4,25	4	5,5	5	4,75	4,5	5	4,5	UW 150	

1) Einschließlich Zusatzlasten ( 0,05 kN/m² = 5 kg/m² ) für schallschutztechnisch erforderliche Dämmschichten

## Details M 1:5

alle Maße in mm

D131-A1 konstruktiver Anschl. an Wand	D131-C1 Stirnkantenstoß Einfachprofil	D131-C2 Stirnkantenstoß Doppelprofil
 <p>Knauf CW-Profil UW-Randprofil, Befestigung gem. Seite 4</p> <p>Freitragendes Knauf CW-Einfachprofil mit UW-Randprofil durch Niete, Crimpen oder z.B. mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 verbinden</p> <p>Knauf CW-Einfachprofil UW-Randprofil</p> <p>Knauf GKB 2x 12,5 mm</p> <p><math>b \leq 500</math></p>	 <p>Freitragendes Knauf CW-Einfachprofil mit UW-Randprofil durch Niete, Crimpen oder z.B. mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 verbinden</p> <p>Knauf CW-Einfachprofil UW-Randprofil</p> <p>Knauf GKB 12,5 mm</p> <p><math>b \leq 500</math></p>	 <p>Freitragendes Knauf CW-Doppelprofil (je Flansch) mit UW-Randprofil durch Niete, Crimpen oder z.B. mit Blechschrauben LB 3,5x9,5 verbinden</p> <p>Knauf CW-Doppelprofil Blechschraube LB 3,5x9,5 Abstand ≤ 750 mm</p> <p>Knauf GKB 18 mm</p> <p><math>b \leq 625</math></p>

# D131 Knauf Freitragende Decken

Brandschutz F30 • allein von unten



## Beplankung Knauf GKF

18 mm

### Mineralwolle-Dämmschicht

nach EN 13162,  
Abschnitt 3.1.1

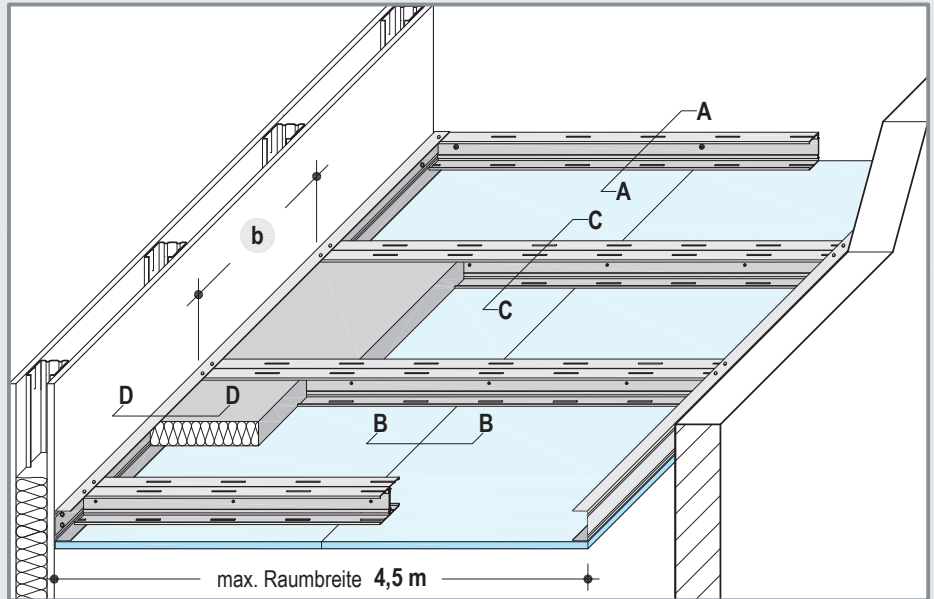
### Baustoffklasse A

Dicke  $\geq 40$  mm

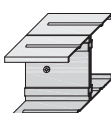
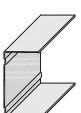
25 / 2x 12,5 mm

ohne  
oder  
Dämmstoff  
mind. B2

- Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestoßen werden
- Größere Raumbreiten durch Mittelabhängung auf Anfrage möglich



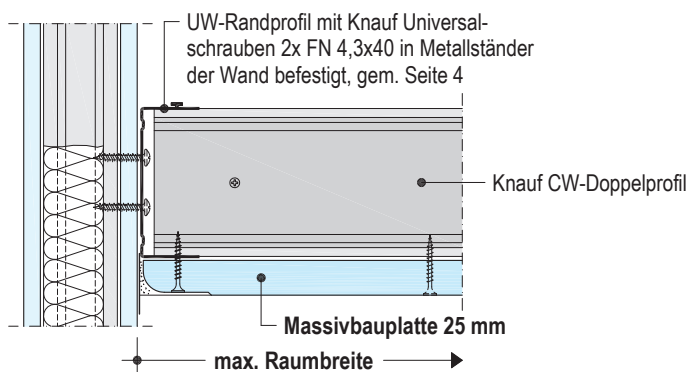
## Max. Raumbreite (m)

Knauf CW-Doppelprofil	Knauf CW-Doppelprofil max. Achsabstand	Beplankung	maximale Raumbreite		UW-Randprofil als Wandanschluss
Blechdicke 0,6 mm	<b>b</b>	Mind.- Dicke		bei zusätzlicher Sichtdecke gem. S.10 (max. 0,15 kN/m²)	Blechdicke 0,6 mm
 2x CW 50 2x CW 75 2x CW 100 2x CW 125 2x CW 150	625 mm 500 mm	18 / 25 mm 2x 12,5 mm	2,25	2	 UW 50 UW 75 UW 100 UW 125 UW 150
			3	2,75	
			3,5	3,25	
			4	3,5	
			4,5	4	
Einschließlich Zusatzlasten ( 0,05 kN/m² = 5 kg/m² ) für brandschutztechnisch bzw. schallschutztechnisch erforderliche Dämmschichten					

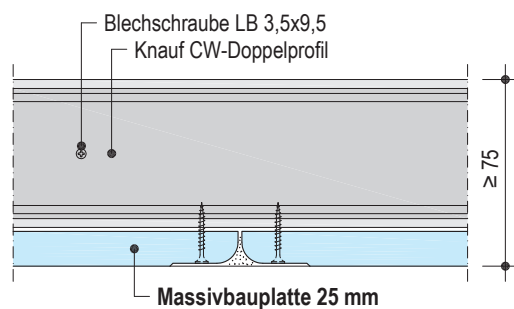
## Details M 1:5

alle Maße in mm

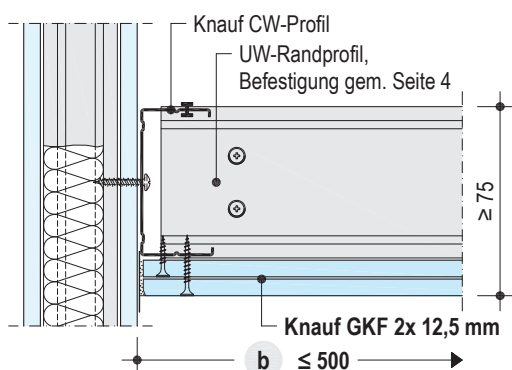
### D131vu-D1 tragender Anschluss an Wand



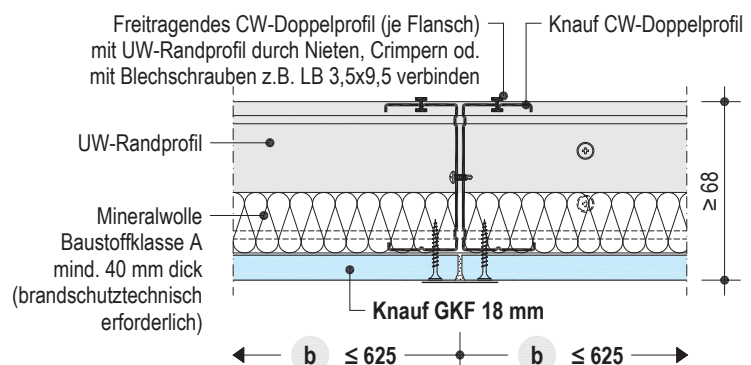
### D131vu-B1 Längskantenstoß



### D131vu-A1 konstruktiver Anschluss an Wand



### D131vu-C1 Stirnkantenstoß



# D131 Knauf Freitragende Decken

Brandschutz F30 • allein von unten und von oben - Variante A



## Beplankung Knauf GKF

18 mm

25 mm (Abdeckstreifen  $\geq 120$  mm breit)

### Mineralwolle-Dämmschicht

nach EN 13162, Abschnitt 3.1.1

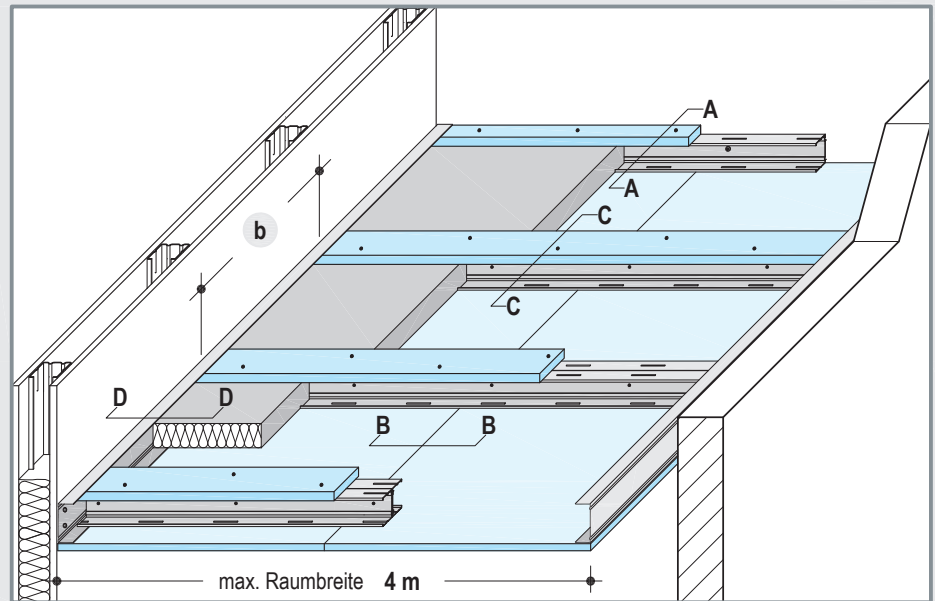
**S** Steinwolle  
Baustoffklasse A  
Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C

Dicke:  $\geq 60$  mm; Rohdichte:  $\geq 30$  kg/m<sup>3</sup>  
oder

Dicke:  $\geq 40$  mm; Rohdichte:  $\geq 40$  kg/m<sup>3</sup>

- Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestoßen werden
- Größere Raumbreiten durch Mittelabhängung auf Anfrage möglich

## Variante A



## Max. Raumbreite (m)

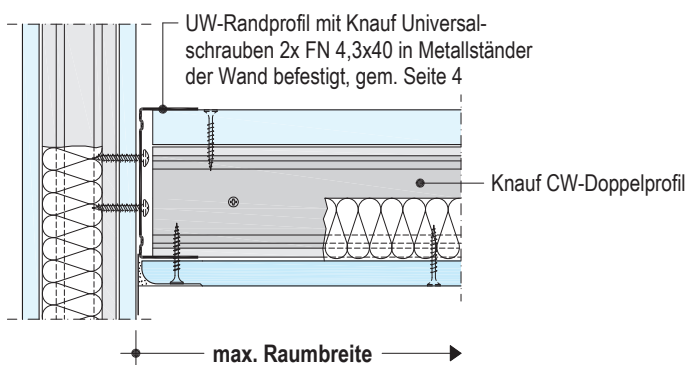
Knauf CW-Doppelprofil Blechdicke 0,6 mm	Knauf CW-Doppelprofil max. Achsabstand <b>b</b>	Beplankung Mind.- Dicke	maximale Raumbreite		UW-Randprofil als Wandanschluss Blechdicke 0,6 mm
				bei zusätzlicher Sichtdecke gem. S.10 (max. 0,15 kN/m <sup>2</sup> )	
2x CW 50	625 mm	18 mm	2,25	2	UW 75
2x CW 75			3	2,75	
2x CW 100			3,5	3,25	
2x CW 125			4	3,5	

Einschließlich Zusatzlasten ( 0,05 kN/m<sup>2</sup> = 5 kg/m<sup>2</sup> ) für brandschutztechnisch bzw. schallschutztechnisch erforderliche Dämmschichten

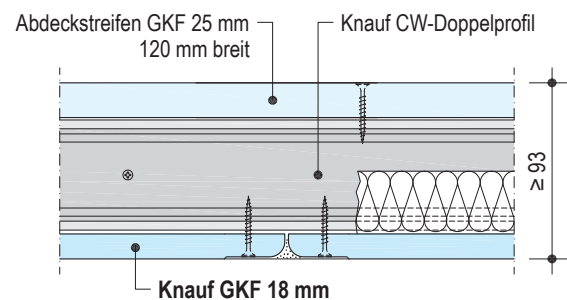
## Details M 1:5

alle Maße in mm

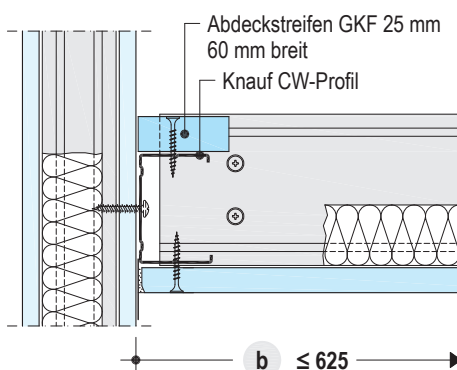
### D131vuvo-D1 tragender Anschluss an Wand



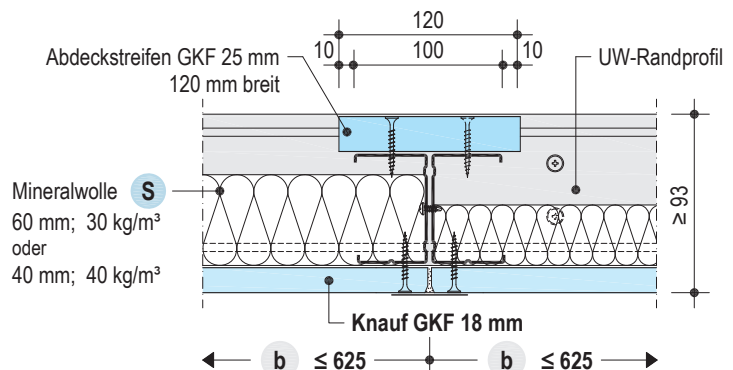
### D131vuvo-B1 Längskantenstoß



### D131vuvo-A1 konstruktiver Anschluss an Wand



### D131vuvo-C1 Stirnkantenstoß





# D131 Knauf Freitragende Decken

Brandschutz F30 • allein von unten und von oben - Variante B



## Beplankung Knauf GKF

18 mm

25 mm (Abdeckstreifen  $\geq 120$  mm breit)

### Abdeckplatte

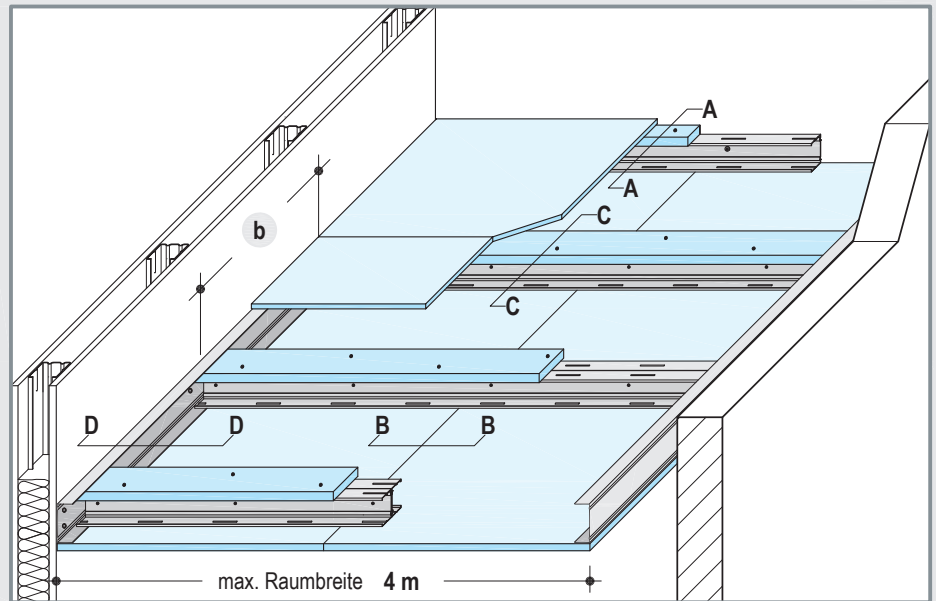
Knauf GKF 12,5 mm

lose aufgelegt und dicht gestoßen

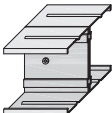
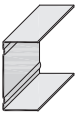
vollflächige Abdeckung der  
Knauf CW-Doppelprofile  
einschließlich Abdeckstreifen

- Freitragende Deckenprofile dürfen nicht gestoßen werden
- Größere Raumbreiten durch Mittelabhängung auf Anfrage möglich

## Variante B



## Max. Raumbreite (m)

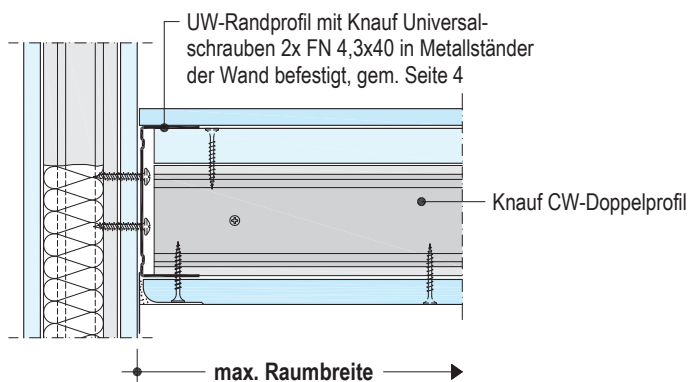
Knauf CW-Doppelprofil	Knauf CW-Doppelprofil max. Achsabstand <b>b</b>	Beplankung	maximale Raumbreite				UW-Randprofil als Wandanschluss
Blechdicke 0,6 mm		Mind.- Dicke		bei zusätzlicher Sichtdecke gem. S.10 (max. 0,15 kN/m <sup>2</sup> )			Blechdicke 0,6 mm
			+ Zusatzlast 1)		+ Zusatzlast 1)		
 2x CW 50	625 mm	18 mm	2,25	2,25	2	2	 UW 75
2x CW 75			3	2,75	2,75	2,5	UW 100
2x CW 100			3,5	3,25	3,25	3	UW 125
2x CW 125			4	3,75	3,5	3,25	UW 150

1) Einschließlich Zusatzlasten ( 0,05 kN/m<sup>2</sup> = 5 kg/m<sup>2</sup> ) für brandschutztechnisch bzw. schallschutztechnisch erforderliche Dämmschichten

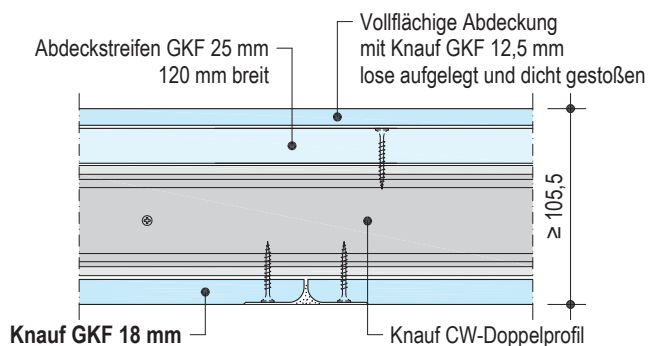
## Details M 1:5

alle Maße in mm

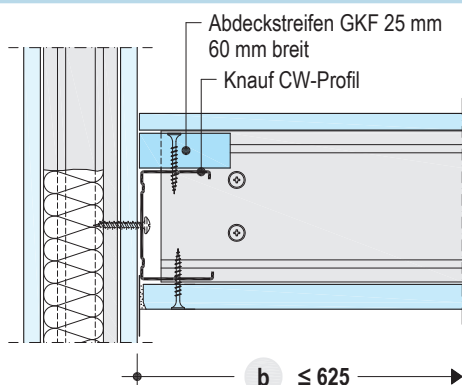
### D131vuvo-D2 tragender Anschluss an Wand



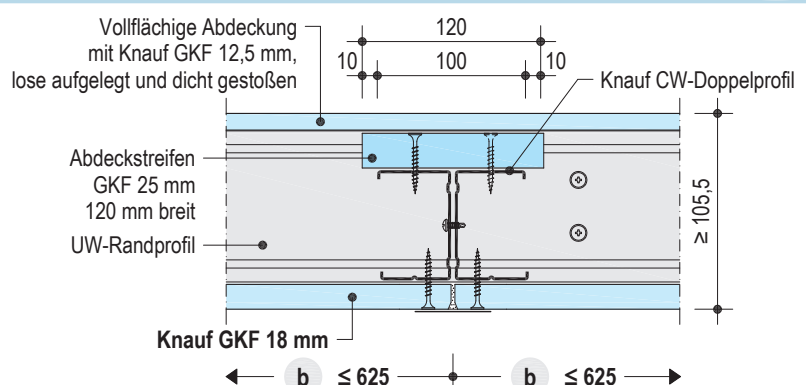
### D131vuvo-B2 Längskantenstoß



### D131vuvo-A2 konstruktiver Anschluss an Wand



### D131vuvo-C2 Stirnkantenstoß



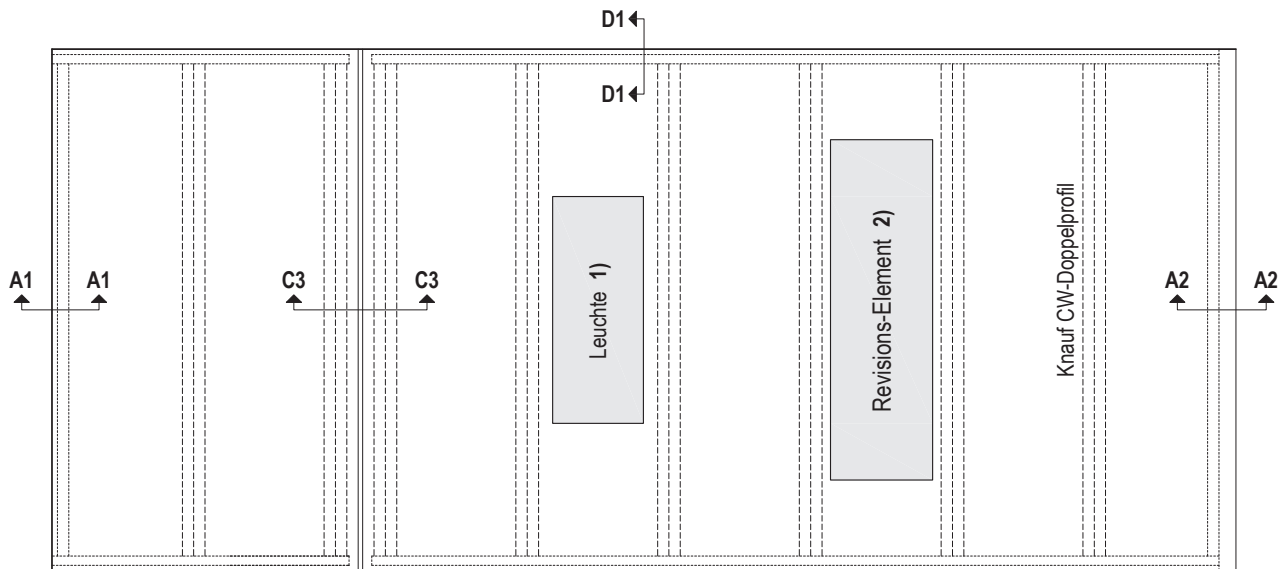


# D131 Knauf Freitragende Decken

Deckenspiegel - Schattenfuge, Bewegungsfuge, Deckenschott



## Deckenspiegel



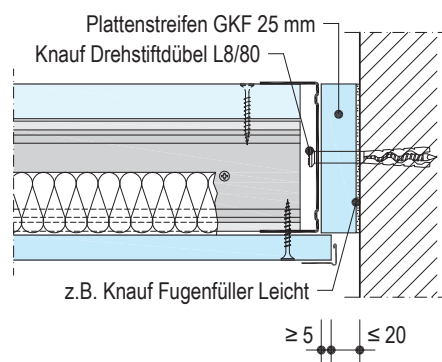
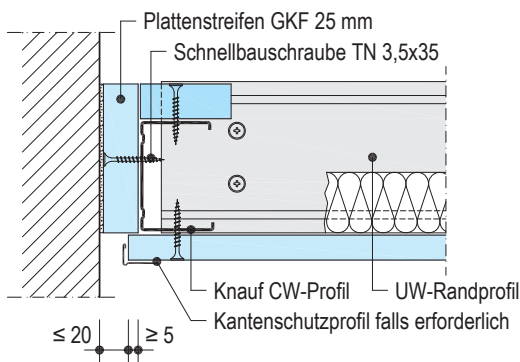
- 1) Details Feuerschutzummantelung für Einbauleuchten auf Anfrage  
2) Details Revisions-Elemente siehe Technisches Blatt Knauf alutop® Revisionsklappen

Details M 1:5 Beispiele: Brandschutz F30 • allein von unten und von oben • Variante A

alle Maße in mm

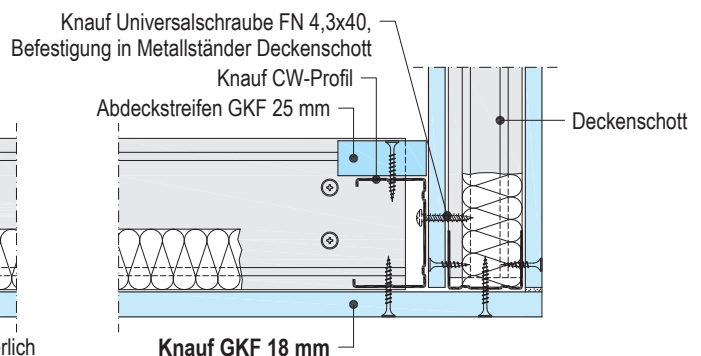
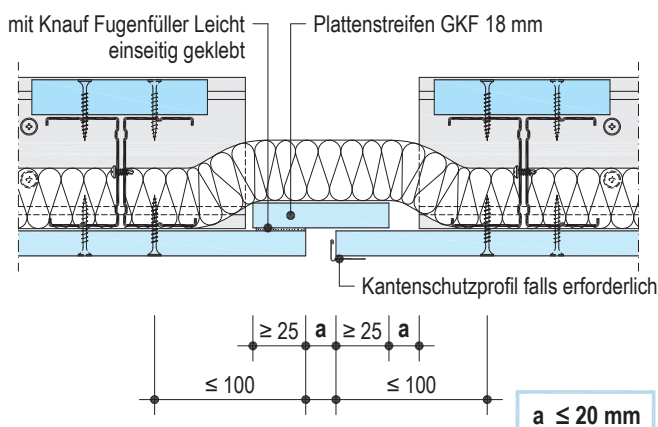
### D131-SO-A1 Anschluss an Wand mit Schattenfuge

### D131-SO-D1 Anschluss an Wand mit Schattenfuge



### D131-SO-C3 Bewegungsfuge

### D131-SO-A2 Deckenschott



Deckenschott  
**Brandschutz ≥ F30**  
Ausführung gem. Detailblatt  
■ D16 Knauf Decken-Einbauteile

# D131 Knauf Freitragende Decken

Decke unter Decke



**Sichtdecke unter Freitragender Decke** Beispiel: Brandschutz F30 • allein von unten und von oben • Variante A

**1 Brandschutzdecke**

**Knauf Freitragende Decke D131**

**F30** • allein von unten  
• allein von unten und von oben

Nachweis: ABP P-3964/2172

**2 Sichtdecke  $\leq 0,15 \text{ kN/m}^2$**

- z.B. Cleaneo Akustik Designdecke (Ausführung gem. technischem Blatt D12)
- bei Sichtdecken aus Metall Abhängenhöhe mind. 150 mm
- Abgehängte Profile der Sichtdecke immer quer zu Montageprofilen der Brandschutzdecke
- Befestigung der Abhänger in den Montageprofilen der Brandschutzdecke mit Knauf Universalschrauben FN 4,3x40 / FN 4,3x65 (gem. ABP P-VHT-1802/05-FN)
- je Abhängepunkt Sichtdecke Belastung max. 100 N

1 Freitragende Decke als Brandschutzdecke			2 Max. Achsabstände Sichtdecke			alle Maße in mm		
<p>Die Zusatzlast der Sichtdecke (<math>\leq 0,15 \text{ kN/m}^2</math>) muss bei den max. zulässigen Stützweiten (max. Raumbreiten) der Freitragenden Decke berücksichtigt werden.</p> <p>Max. Raumbreiten der Freitragenden Decken gem. Tabellen Seiten 6 - 8.</p>			max. Achsabstände Tragprofil	max. Abstände Abhänger *) Lastklasse $\text{kN/m}^2$ bis 0,15	max. Abstände Montageprofil			
			1000	625	500			
			1200	500	(bei Cleaneo Akustik Decken siehe D12)			

\*) Befestigung muss an den Montageprofilen der Brandschutzdecke erfolgen

**Detail M 1:5** Beispiel: Brandschutz F30 • allein von unten

**D131-D112-C1 Knauf Sichtdecke unter Freitragender Decke**

UW-Randprofil, Befestigung an Wand gem. Seite 4

Knauf CW-Doppelprofil

Knauf Universalschraube FN

Direktabhängiger für CD 60x27 (versetzt anordnen)

Knauf Platte

Alternative Abhängung:

**Direktmontage-Clip** (seitliche Laschen abbiegen)

+

**Knauf Universalschraube** FN 4,3x40 / FN 4,3x65

siehe technisches Blatt D12

# D131 Knauf Freitragende Decken

Materialbedarf von ausgesuchten Beispielen



Bezeichnung <i>Fremdmaterial = kursiv gedruckt</i>	Einheit	Menge als Durchschnittswert			Brandschutz • allein v. unten und v. oben	
		ohne Brandschutz	Brandschutz • allein von unten		Variante A 18 mm Profilabstand 625 mm	Variante B 18 mm Profilabstand 625 mm
		12,5 mm Profilabstand 500 mm	2x 12,5 mm Profilabstand 500 mm	25 mm Profilabstand 625 mm		
<b>Wandanschluss</b>						
UW-Randprofil						
UW 50 / 75 / 100 / 125 / 150 x 40 x 0,6	m	0,8	0,8	0,8	0,8 *)	0,8 *)
<i>für den Untergrund geeignetes Befestigungsmaterial z.B.</i>						
Knauf Universalschraube 2x FN 4,3x40 bei Metallständerwand	St	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
bzw. Knauf Ankernagel bei Stahlbetonwand	St	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
CW-Profil - Länge gem. Spannweite (Raumbreite)						
Knauf CW 50 / 75 / 100 / 125 / 150 x 50 x 0,6	m	0,2	0,2	0,2	0,2 **)	0,2 **)
<i>für den Untergrund geeignetes Befestigungsmaterial z.B.</i>						
Knauf Universalschraube FN 4,3x40 bei Metallständerwand	St	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf
bzw. Knauf Ankernagel bei Stahlbetonwand	St	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf
<b>Unterkonstruktion</b>						
Einfachprofil als Montageprofil - Länge gem. Spannweite (Raumbreite)						
Knauf CW 50 / 75 / 100 / 125 / 150 x 50 x 0,6	m	1,9	-	-	-	-
Verbindung CW-Profil mit seitlichem UW-Randprofil: z.B. Stahlblindniete	St	1,7	-	-	-	-
Doppelprofil als Montageprofil - Länge gem. Spannweite (Raumbreite)						
Knauf CW 50 / 75 / 100 / 125 / 150 x 50 x 0,6	m	-	3,8	3	3 **)	3 **)
Blechschrabe LB 3,5 x 9,5 mm (CW-Profile im Steg verschraubt)	St	-	3	2,4	2,4	2,4
Verbindung CW-Profil mit seitlichem UW-Randprofil: z.B. 2x Stahlblindniete	St	-	3,2	2,6	-	-
<b>Dämmschicht</b> (Brandschutz beachten; siehe Seite 3)	m²	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	1	nach Bedarf
<b>Knauf Platten</b>						
Knauf Bauplatte GKB / GKBI; 12,5 mm		1	-	-	-	-
bzw. Knauf Feuerschutzplatte GKF / GKFI od. Diamant GKFI; 12,5 mm	m²	-	2	-	-	-
bzw. Massivbauplatte GKF / GKFI; 25 mm	-	-	-	1	-	-
bzw. Knauf Feuerschutzplatte GKF / GKFI; 18 mm	-	-	-	-	1	1
Abdeckstreifen 120 mm breit:						
Massivbauplatte GKF / GKFI; 25 mm	m²	-	-	-	0,2	0,2
Abdeckplatte:						
Knauf Feuerschutzplatte GKF / GKFI; 12,5 mm	m²	-	-	-	-	1
<b>Verschraubung</b>						
Befestigung Knauf Platten - Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 2						
1. Lage	St	19	14	22	17	17
2. Lage	-	-	19	-	-	-
Befestigung Abdeckstreifen - Knauf Schnellbauschrauben						
TN 3,5 x 35 mm	St	-	-	-	8	8
<b>Verspachtelung</b>						
Trenn-Fix 65	m	1	1	1	1	1
Uniflott / Uniflott imgräniert; bei Handverspachtelung	kg	0,3	0,5	0,5	0,4	0,4
bzw. Papierfugendeckstreifen (für Stirnkanten)	m	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
oder						
Fugenfüller Leicht; bei Handverspachtelung	kg	0,25	0,4	0,4	0,35	0,35
bzw. Knauf Q3 Füll- und Glättspachtel; bei Handverspachtelung	kg	0,25	0,4	0,4	0,35	0,35
Papierfugendeckstreifen (für Stirnkanten + Längskanten)	m	0,75	0,75	1,55	0,75	0,75
Kantenschutzprofil 23/13; 2,75 m lang	m	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf

\*) nicht mit UW 50 möglich / \*\*) nicht mit CW 150 möglich

## Hinweis



Ausschreibungstexte für Knauf Freitragende Decken und Knauf Trockenbau-Systeme sind auf der CD-ROM "Der Österreichische Industriestandard" zu finden. Diese Textsammlung ist eine Ergänzung zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau (LB-HB) und mit handelsüblichen AVA-Programmen kompatibel.

### Unterkonstruktion

Knauf Freitragende Decken werden als Unterdecken ausschließlich an Wänden befestigt. Knauf Platten werden auf eine Metallunterkonstruktion aus Knauf CW-Profilen als Einfach- oder Doppelprofile geschraubt. Der Ein- oder Anbau von Zusatzlasten wie z.B. Beleuchtungskörpern mit max. 100 N (10 kg) je Doppelprofil und Sichtdecken wie z.B. D127 Akustikdecken mit max. Flächenlast von 15 kg/m<sup>2</sup> bzw. max. Punktlast 100 N mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt an die Unterkonstruktion ist zulässig. Zusatzlasten bei Ermittlung der zulässigen Raumbreite berücksichtigen.

Freitragende Profile dürfen nicht gestoßen werden! Bewegungsfugen des Rohbaus müssen in die Konstruktion der freitragenden Decken übernommen werden. Bei Seitenlängen ab ca. 15 m oder wesentlich eingegengten Deckenflächen (z.B. bei Einschnürungen durch Wandvorsprünge) Bewegungsfugen anordnen. Anschlüsse

von Platten an Bauteile aus anderen Baustoffen, insbesondere Stützen, oder thermisch hochbeanspruchte Einbauteile wie Einbauleuchten trennen, z.B. mit Schattenfugen beweglich ausbilden. Werkseitiger Korrosionsschutz der Profile für innenliegende Räume einschließlich häusliche Bäder und Küchen ausreichend. In anderen Bereichen, z.B. bei Einwirkung von Außenluft, sind zusätzliche Korrosionsschutz-Maßnahmen erforderlich (vgl. DIN 18168-1 Tab. 2 bzw. EN 13964).

### Beplankung

#### Unterkonstruktion

- Tragender Wandanschluss mit Randprofilen aus UW-Profilen. Befestigung gemäß Tabelle S. 4.
- Bei Schallschutzanforderungen Wandanschlussprofile sorgfältig mit Trennwandkitt abdichten; poröse Dichtungstreifen wie z.B. Dichtungsband sind in der Regel hierfür nicht geeignet.
- CW-Profile als Einfach- oder Doppelprofile; bei Brandschutzanforderungen nur Doppelprofile zulässig; CW-Profile als Doppelprofile stegseitig mit Blechschrauben gemäß S. 4 verschrauben.
- Auflager der CW-Profile in die UW-Profile  $\geq 30$  mm.

Obere Flansche der UW-/ CW-Profile durch Nieten, Schrauben oder Crimperm mit dem UW-Profil verbinden, wenn keine Abdeckstreifen erforderlich.

#### Beplankung

- Bei Brandschutzanforderung von oben Knauf Plattenstreifen GKF, 25 mm dick, 120 mm breit, als Abdeckstreifen auf CW-Doppelprofilen mit TN 3,5 x 35 mm alternierend im Abstand max. 250 mm befestigen.
- Knauf Platten quer zu CW-Profilen verlegen.
- Stirnkantenstöße mindestens 400 mm versetzen und auf Profilen anordnen.

- Befestigung der Platten in Plattenmitte oder an Plattenecke beginnen, um Stauchungen zu vermeiden. Platten bei Verschraubung fest an die Unterkonstruktion drücken und mit Schrauben gem. S. 2 befestigen.
- Anschlüsse an andere Bauteile mit Trenn-Fix 65 und Spachtel oder Acrylat ausbilden.

#### Decke unter Decke

Ausführung gemäß Angaben auf Seite 10.

### Verspachtelung

#### Oberflächenqualität

- Verspachtelung der Gipsplatten in geforderter Ausführungsstufe 1 - 4 gem. ÖNORM B 3415.

#### Spachtelmaterialien

Geeignete Spachtelmaterialien nach Ausführungsstufe und Plattentyp auswählen.

Ohne Fugendeckstreifen Handverspachtelung mit Knauf Uniflott oder Uniflott imprägniert, mit Fugendeckstreifen Handverspachtelung mit Knauf Fugenfüller Leicht. Uniflott imprägniert ist zusätzlich wasserabweisend und farblich an imprägnierte Knauf Platten angepasst. Für den letzten Spachtelauftrag bzw. als Feinausgleich Knauf F1 Readyfix (pastös) oder Knauf Q3 Füll- und Glättspachtel verwenden.

#### Ausführung

- Bei mehrlagiger Beplankung Fugen der unteren Lagen füllen, Fugen der äußeren Lage spachteln.
- sichtbare Schraubenköpfe verspachteln
- Empfehlung: Schnittkantenfugen der sichtbaren Beplankungslagen unabhängig vom Spachtelmaterial mit Papierfugendeckstreifen spachteln.
- Sichtbare Oberfläche nach dem Trocknen der Spachtelmasse, soweit erforderlich, leicht schleifen.

Allgemeiner Hinweis: Das Füllen der Fugen verdeckter Beplankungslagen bei mehrlagiger Beplankung ist notwendig für die Gewährleistung der brandschutz- und schallschutztechnischen sowie statischen Eigenschaften!

#### Verarbeitungstemperatur/ Klima

- das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z.B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, mehr auftreten;
- auch bei Gussasphalt-Estrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln;
- für das Verspachteln sollte die Raumtemperatur +10 °C nicht unterschreiten;
- Hinweise für die Planung und Verarbeitung gem. ÖNORM B 3415 beachten

### Oberflächenbehandlung

#### Vorbehandlung

Vor dem Aufbringen einer Beschichtung muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein.

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/ Beschichtungen/ Bekleidungen abstimmen.

Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und der Karton-Oberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z.B. Knauf Tiefengrund/ Spezialgrund/ Putzgrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

#### Geeignete Beschichtungen u. Bekleidungen

Folgende Bekleidungen / Beschichtungen können auf Knauf Platten aufgebracht werden:

- Tapeten: Papier-, Textil- und Kunststofftapeten; Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gem. Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- u. Klebearbeiten, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe u. Sachwertschutz, verwendet werden.
- Putze: Knauf Strukturputze/ Dünnputze, Spachtel vollflächig, wie z.B. Knauf F1 Readyfix oder Knauf Grünband; bis 2 mm Dicke. Zusatzlast bei Ermittlung zulässiger Raumbreiten beachten. Die Beschichtung mit Putzen darf nur in Verbindung mit Verspachtelung mit Fugendeckstreifen erfolgen.
- Anstriche: Kunstharz-Dispersionsfarben, Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Ölfarben, Mattlackfarben, Alkydharzfarben, Polyurethanlackfarben (PUR), Polymerisatharzfarben, Epoxidlackfarben (EP)

- Dispersions-Silikatfarben können nach dem Aufbringen einer nach Herstellerangaben auf den Untergrund abgestimmten Grundierung verwendet werden.

#### Nicht geeignet sind:

- Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasserglas- und Rein-Silikatfarben

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Putz für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

#### Hinweis:

Bei Gipsplattenkartonflächen, die längere Zeit ungeschützt der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können infolge der Beschichtung Gelbverfärbungen entstehen. Daher wird ein Probeanstrich über mehrere Plattenbreiten einschließlich der verspachtelten Bereiche empfohlen. Zuverlässig verhindern lässt sich das etwaige Durchschlagen von Gilbstoffen nur durch das Aufbringen spezieller Grundierungen.

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

www.knauf.at

service@knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., A-8940 Weißenbach/Liezen.